

grammatische Grundlage für die a. U. bildete der —» *Aufruf des Zentralkomitees der KPD vom 11. Juni 1945*. Eine ausschlaggebende Rolle für den Sieg in der Klassenaus-einsetzung mit der imperialistischen Reaktion spielte die Tatsache, daß sich aus der —» *Aktionseinheit* heraus die Vereinigung von KPD und SPD zur —» *Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands* im Apr. 1946 vollzog und daß die SED die Einheit der Arbeiterklasse durch ihre Entwicklung als eine Partei neuen Typs sicherte. Damit konnte die —» *Hegemonie der Arbeiterklasse* voll wirksam werden. Das feste Bündnis der geeinten Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft bildete den Kern des breiten Bündnisses der Arbeiterklasse mit allen anderen antiimperialistischen Kräften. Die Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Vorhut war die Voraussetzung für den Zusammenschluß aller Hitlergegner im antifaschistisch-demokratischen Block (—» *Demokratischer Block der Parteien und Massenorganisationen*). Ihm gehörten unter Führung der SED alle anderen Parteien und später auch die wichtigsten Massenorganisationen an. Seine Existenz wurde gegen alle Angriffe restaurativer Kräfte verteidigt und erleichterte daher die Bildung der —» *Volksgroßbewegung für Einheit und gerechten Frieden*. Durch die Sowjetarmee vor einer imperialistischen militärischen Aggression geschützt, konnte die Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten in Ostdeutschland ihre Kräfte entfalten, den Widerstand der Reaktion brechen und die a. U. erfolgreich durchführen. Die Reste des faschistischen Staatsapparates wurden zerschlagen. Erstmals entstanden auf deutschem Boden von konsequenten Antifaschisten geleitete kommunale Verwaltungen, später gewählte Volksvertretungen und deren Exekutivorgane bis zu den Landesregierungen, die den Interessen des Volkes

dienten (—» *antifaschistisch-demokratische Verwaltungsorgane*). Mit der Justizreform wurden alle faschistischen Einflüsse in diesem Bereich beseitigt und der Aufbau eines demokratischen Rechts und der zu seiner Durchsetzung notwendigen Organe eingeleitet. Die politischen und sozialen Rechte der Arbeiter in den volkseigenen Betrieben waren gesichert, in den noch privaten Betrieben wurde das Recht der Mitbestimmung und Kontrolle der Arbeiter erkämpft. Faschistisch-konterrevolutionäre Vereinigungen existierten nicht mehr. Dem Volk treu ergebene bewaffnete Organe entstanden. Die —» *demokratische Bodenreform* brach die Macht der Junker und Großgrundbesitzer und stärkte die Klassenpositionen der Arbeiter und der werktätigen Bauern entscheidend. Die Großbanken wurden geschlossen, der Widerstand des Monopolkapitals gebrochen und seine Macht durch die Bestrafung und Enteignung der Nazi- und Kriegsverbrecher, der Kriegsgewinnler und Kriegsinteressenten beseitigt (—» *Enteignung der Betriebe von Nazi- und Kriegsverbrechern*). Das Volk nahm deren Betriebe in der Industrie sowie die Großbanken, das Verkehrs- und Versicherungswesen in seinen Besitz. Der volkseigene Sektor in der Industrie, der 1949 zusammen mit den SAG-Betrieben rd. zwei Drittel der industriellen Bruttoproduktion erzeugte, wurde gemeinsam mit dem bedeutenden Volkseigentum in anderen Bereichen der Volkswirtschaft zur festen sozialökonomischen Grundlage der antifaschistisch-demokratischen Verhältnisse. Die —» *demokratische Schulreform* und die Hochschulreform verbannten den faschistisch-reaktionären Ungeist aus dem Bildungswesen, brachen das —» *Bildungsprivileg* der Bourgeoisie, erhöhten den Einfluß der Arbeiterklasse auf diese Einrichtungen, förderten die Arbeiter- und Bau-